

Severin Ammann
Junior Projektleiter
direkt 044 835 83 18
severin.ammann@dietlikon.org

Protokollauszug vom 01.10.2019

163	08.04.2	Niederspannungsnetz
	08.05.0	Anlagen strassen- bzw. quartierweise
	23.03.3	Abwassermessstellen, Regenwasserbecken, Schmutz- und Regenwasserpumpwerke
	33.03	Einzelne Strassen und Wege
	36.05.0	Haltestellen
	39.04.1	Hydranten- und Transportnetz

Industriestrasse; Erneuerung Fahrbahn und Werkleitungen; Ausschreibung Ingenieurleistungen; Festsetzung der Verfahrensart

a. Ausgangslage

Die Industriestrasse wurde 1970 (Abschnitt Neue Winterthurerstrasse bis Alte Dübendorferstrasse) bzw. 1974 (Alte Dübendorferstrasse bis Brandholzweg) erstellt. Nach fast 50 Jahren intensiver Nutzung müssen Strasse und Werkleitungen umfassend saniert werden. Die erforderlichen Instandsetzungsarbeiten sind im Anschluss an die Fertigstellung des RVS-Projektes geplant. Dafür wurde durch die Gossweiler Ingenieure AG ein Vorprojekt ausgearbeitet. Für die weitergehende Planung wird ein Ingenieurbüro gesucht, welches sämtliche Projektierungsarbeiten, die Submissionierung sowie die örtliche Bauleitung übernimmt.

b. Projektbeschreibung

Die Ingenieurleistungen überschreiten den Schwellenwert von Fr. 350'000.- (exkl. MwSt.) für Dienstleistungen, somit kommt das Verfahren im Staatsvertragsbereich zur Anwendung. Die Ausarbeitung von Angeboten verursacht einen erheblichen Aufwand für die Anbietenden und die Beschaffungsstelle. Um den Aufwand in einem tragbaren Rahmen zu halten, wird das selektive Verfahren durchgeführt. Beim selektiven Verfahren können interessierte Anbieter ihre Teilnahme beantragen. Wer vom Auftraggeber ausgewählt wird, kann anschliessend eine Offerte einreichen. Es handelt sich dabei also um ein zweistufiges Verfahren.

- Stufe 1: Präqualifikation von Bewerbern
Es ist vorgesehen, drei bis maximal fünf Bewerber zur zweiten Stufe des selektiven Vergabeverfahrens zuzulassen. Massgeblich für die Auswahl ist die bestmögliche Erfüllung der Eignungskriterien.
- Stufe 2: Ausarbeitung eines Planerangebots
In der zweiten Stufe erhalten die Anbieter das Pflichtenheft mit allen notwendigen Unterlagen. Anschliessend reichen sie ein Angebot ein. Der Zuschlag erfolgt aufgrund der in der zweiten Stufe vorgegebenen Zuschlagskriterien (voraussichtlich: Honorar, Team- und Angebotspräsentation sowie Auftrags- / Risikoanalyse).

Industriestrasse; Erneuerung Fahrbahn und Werkleitungen; Ausschreibung Ingenieurleistungen;
Festsetzung der Verfahrensart

Es ist geplant, die Präqualifikation (Stufe 1) bis Mitte November 2020 abzuschliessen. Der Gemeinderat sollte am 26. November 2019 die Stufe 1 abschliessen und drei bis fünf Anbieter zur Offertstellung einladen. Die Stufe 2 wird voraussichtlich im Februar 2020 mit der Vergabe des Planungsauftrags abgeschlossen.

c. Kosten

Das Submissionsverfahren (inkl. Erstellen der Unterlagen) wird durch die Gemeindewerke durchgeführt. Der interne Aufwand wird wie folgt geschätzt:

Tabelle 1:nterner Bearbeitungsaufwand für die Ausschreibung

Selektives Vergabeverfahren	Aufwand Std.	Ansatz CHF /Std.	Total CHF
Stufe 1	100	100	10'000
Stufe 2	100	100	10'000
Total	200	100	20'000

d. Finanzierung

Für die Ausarbeitung der Submissionsunterlagen und die Durchführung der Submission sind im Budget 2019 keine Kosten enthalten. Bei den Kosten handelt es sich jedoch ausschliesslich um Eigenleistungen, die dem Projekt belastet und der Erfolgsrechnung gutgeschrieben werden. Dadurch entstehen in der Rechnung 2019 netto keine Zusatzkosten.

Tabelle 2: Geschätzte Kosten Investitionsplan 2019 + 2020

Bereich	Selektives Vergabeverfahren	Budget 2019	FP 2020	Total
Str.	Stufe 1	10'000	0	10'000
	Stufe 2	5'000	5'000	10'000
	Total	15'000	5'000	20'000

f. Zuständigkeit Verfahrensart und Vergabe

Der Gemeinderat ist für die Bestimmung der Verfahrensart und für die Auftragsvergabe zuständig.

Industriestrasse; Erneuerung Fahrbahn und Werkleitungen; Ausschreibung Ingenieurleistungen;
Festsetzung der Verfahrensart

Beschluss:

1. Die Ingenieurleistungen für die Erneuerung der Industriestrasse (Fahrbahn und Werkleitungen) werden im selektiven Verfahren im Staatsvertragsbereich ausgeschrieben.
2. Für die Ausarbeitung der Submissionsunterlagen und die Durchführung der Submission werden im Sinne von lit. d der Erwägungen folgende Kredite bewilligt:

- Ausgaben z.L. der Investitionsrechnung 2019	Fr.	15'000
- Ausgaben z.L. der Investitionsrechnung 2020	Fr.	5'000

Die Kreditbewilligung für die Ausgaben zulasten der Investitionsrechnung 2020 erfolgt unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass der entsprechende Budgetkredit durch die Gemeindeversammlung mit der Festsetzung des Budgets 2020 bewilligt wird.

3. Die Aufwendungen werden folgendem Projekt belastet:
Konto Nr. 3002.5030.00
Projekt Nr. 700'004
Kunden Projekt Nr. 900'286 (nur Stundenaufwand GWD)
4. Die Gemeindewerke werden mit dem Vollzug beauftragt.
5. Mitteilung an:
 - Gemeindewerke (zum Vollzug)
 - RPK (zur Information)
 - Finanzen
 - Akten

Gemeinderat

Edith Zuber
Gemeindepräsidentin

Martin Keller
Gemeindeschreiber

Versand: 04.10.2019